

amtliche

MITTEILUNG:

23/2020

(verfasst 08.11.2020)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212800
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



**Zufahrt und Parkplätze
Kindergarten-Schulen sind am
Donnerstag, dem 12.11.2020
wegen der Bauarbeiten nicht
benützbar. Bitte beachten!**

**Corona-Ampel „rot“ –
wir ersuchen um Kenntnisnahme**

Information:

Parteienverkehr entfällt bis 30.11.2020

Anwesenheit/Vorsprache im
Marktgemeindeamt nur in begründeten Fällen;
DATENERFASSUNG notwendig

- Der **PARTEIEN-VERKEHR** im Marktgemeindeamt Mooskirchen **entfällt vorläufig bis Ende November 2020**; Erledigungen werden auf elektronischem Wege vorgenommen
- Sollte eine persönliche Vorsprache unumgänglich sein, dann bitte nur gegen vorhergehende **TERMINVEREINBARUNG** unter Tel. 0676 / 846 212 800 oder 0676 / 846 212 101
- Bei Anwesenheit im Amt ist es erforderlich, dass **DATEN** – für eine etwaige Nachverfolgung von auftretenden Infektionsketten – aufgezeichnet werden.
- Dabei werden durch die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Mooskirchen **mit Einverständnis** erfasst:
 - Namen
 - Kontaktdaten (Erreichbarkeiten)
 - Zeitpunkt des Betretens und des Verlassens der Räumlichkeiten

Nur wer seine Daten angibt, darf bedient werden

Hinweis dazu:

Aufgrund aktuell geltender Corona-Schutzmaßnahmen der Bundesregierung

Der Zweck ist die mögliche Nachverfolgung von Kontakten durch Gesundheitsbehörden. Die erfassten Daten dürfen und werden nur für den vorgenannten Zweck verwendet!

Diese erfassten Daten werden für mindestens 3 Wochen aufbewahrt.

Die Daten werden nach maximal einem Monat gelöscht bzw. unleserlich entsorgt. Empfänger der Daten ist nur die Gesundheitsbehörde, sofern eine Anforderung erfolgt. Ab dann ist die Gesundheitsbehörde für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Danke für Ihr Verständnis.

**ständig Änderungen –
laufend Anpassungen:**

In diesen Tagen leben oder müssen wir mit nahezu täglich wechselnden Veränderungen leben.

Immer ist uns auferlegt, die sozialen Kontakten soweit als möglich zurück zu nehmen, dort, wo möglich, einfach nicht so aktiv zu sein, wie wir es gerne wollten.

Diesem Aufruf vor allem der Gesundheitsbehörden schließen wir uns im Bemühen an, alle unsere Kunden und Sie als Bewohner **so gut als möglich zu schützen**.

Die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich auch.

Deshalb ersuchen wir um Verständnis für unumgängliche Maßnahmen beim Zutritt in das Amtsgebäude (siehe nebenan); auch in unsere anderen öffentlichen Einrichtungen, in die Pflichtschulen, den Kindergarten oder das Haus der Musik.

**„schau auf dich –
schau auf uns!“**

Aus dem Gemeindeleben.

Sie werden denken, schon wieder eine Gemeindeformation. Warum, wieso?

Die Ereignisse in den letzten Tagen werden nicht weniger, vieles ändert sich kurzfristig und macht das, was wir noch wenige Tage zuvor berichtet haben, ungültig. An diese Umstände werden wir uns wohl noch einige Monate – wenn das nur reicht?!? – gewöhnen müssen.

Sanierungen nach Starkregen-Ereignissen. Die Unwetter vom 1.7., sowie 22.8. dieses Jahres haben mehr Schäden auch an öffentlichen Einrichtungen verursacht, als wir zuerst angenommen hatten.

Beispielsweise wurde eine Oberflächenwasser-Ableitung in **Weinberg** nahe dem Anwesen Zöhler, vlg. Töppler, derart beschädigt, dass auch die Gemeindestraße gefährdet war. In den letzten Oktobertagen war es möglich, diesen Schaden unter fachkundiger Aufsicht der ehemaligen agrartechnischen Abteilung beim Amt der Stmk. Landesregierung ordnungsgemäß zu sanieren.



Gleichzeitig wurde auch eine Ableitung am Interessentenweg, der **von Edenberg nach Gersdorf** führt, wieder fachgerecht instandgesetzt.

Wenn Sie dieses Blatt erhalten, sollten Arbeiten an der **Überfahrt über den Zirknitzbach von Rauchegg nach Loreith** schon im Gange, vielleicht abgeschlossen sein. Die dort vor Jahrzehnten errichtete Brücke hat den Wassermassen nicht standgehalten und wird durch einen Wellblech-Durchlass, größer als bisher dimensioniert, ersetzt.

Sowohl Wasserrechts- als auch Naturschutzbehörde haben die Genehmigung erteilt.

Damit gehen dort auch jene **Sanierungsarbeiten an der Gemeindestraße** einher, die wir für einen früheren Zeitraum angekündigt hatten. Schwere Schäden an der Infrastruktur in anderen Gemeinden machen die Ausführung der Arbeiten erst jetzt möglich.

Corona-Verdacht an Kindern – Tests durch mobile Teams

Ein ungeschickt und unglücklich formuliertes Schreiben der Bildungslandesrätin hat bei Eltern in den letzten Tagen für Verwunderung gesorgt. Auch bei uns, vor allem bei den Pädagoginnen.

Wir halten ausdrücklich fest, dass bei einem allfälligen Verdacht bei einem Kind umgehend mit den Eltern Kontakt aufgenommen wird und das Kind abzuholen ist. Einem Test in der Einrichtung stimmen wir nicht zu; unabhängig davon, ob Eltern dabei anwesend sein können oder nicht.

Im Kindergarten werden die Kinder so betreut, wie es der Hausverstand und der gültige Leitfaden der Gesundheitsbehörde vorsehen. Derzeit so, dass Kinder in der Stammgruppe betreut werden und eine „Durchmischung“ nicht erfolgen kann. Auch ist „fremden Personen“ der Zutritt in das Kindergartenhaus nicht gestattet. Ausnahme: kurze Zeit bei Eingewöhnung durch immer die gleiche Person. Eine Verordnung gilt dazu vorerst einmal bis zum 30.11.2020.

Straßenbeleuchtung Mooskirchen – Schäden

Die Beleuchtung war im Bereich Kindergarten-Ringstraße-Haupt- und Grießstraße bis Eichenweg einige Tage nicht in Betrieb. Mittlerweile konnten mehrere massive Schäden an den großteils vor rund 40 Jahren verlegten Leitungen (auch Blitzschäden vom Juli werden „verantwortlich“ sein) notdürftig behoben werden. Voraussichtlich Ende November 2020 wird es aber für die dauernde Betriebssicherheit notwendig, Leitungen zu erneuern und eine neue Anspeisung aus dem Netz der Energie Steiermark herzustellen. Kabelverlegearbeiten entlang der L 340 im Bereich der Haupt- bis zur Kreuzung mit der Grießstraße sind erforderlich und machen auch Verkehrsbeschränkungen unumgänglich. Wir ersuchen schon jetzt um Verständnis, wenn während der Arbeiten kurzfristige Be- oder Einschränkungen bestehen.

Haarsalon SILVIA

Silvia's Haarkunst heißt Sabine Niggas (rechts) als Reinigungskraft in unserem Team herzlich willkommen.

Trotz aller Corona-Einschränkungen halten wir unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften offen,

Auch an jedem MONTAG.

Wir revitalisieren ihre Kopfhaut und verschönern ihr Haar, zu ihrem Wohlbefinden.

NEW::Kerasilk Revitalize –professionelle

Behandlung: Freitag und Samstag bei

Frau Ingrid! **Wohlfühlverwöhnsservice**

für unsere Kunden – um Terminvereinbarung wird gebeten.



Eine Freude: frisch-saftig-steirisch



„Putzfrau“ f. einige Stunden gesucht: 0664/65 21 297

Bgm. a.D. Josef Hochstrasser - zu Grabe getragen

Unser Mitbewohner Josef Hochstrasser, vulgo Kluagn wurde am 29. Oktober 2020 im 83. Lebensjahr von dieser Welt abberufen.

SEIN LEBEN

Geboren am 24. April 1937 als eines von sieben Kindern in Weinberg, besuchte er die Volksschule in Launegg (Gemeinde Lannach) und übernahm im Jahr 1960 die elterliche Land- wie Forstwirtschaft vulgo Kluagn in Weinberg.

SEINE FAMILIE

1961 ehelichte er Hilde Bader vor Standes- und Pfarramt St. Stefan ob Stainz. Gattin Hilde gebar in den Jahren 1962 bis 1978 drei Kinder; Gerhard, Klaus und Renate. Mit ihnen wurden auch mehrere Pflegekinder am Hof in Weinberg groß gezogen.

DER BAUER UND IMKER

Mit sehr viel Liebe und Ehrgeiz arbeitete der nun Verstorbene Bauer. Der Viehzucht, dem Ackerbau - insbesondere Ölkürbisse und Mais - hatte er sich verschrieben. Auch der Imkerei, mit besonderen Erfolgen. Weithin gelangten die am Hof in Weinberg hergestellten, mehrfach prämierten Produkte. An viele Kunden wurde regelmäßig beispielsweise Honig, Kernöl, Schnäpse, etc. zugestellt.

SEHR KATHOLISCH

Tiefe Religiosität wohnte Josef Hochstrasser inne; regelmäßig besuchte er die heiligen Messen in der Pfarrkirche, brachte **Provisor Mag. Wolfgang Pristavec** in anerkennenden Worten beim Requiem zum Ausdruck. Er sprach auch von vielen Unterstützungen für die Pfarre und jene als Gönner der Dorfkapelle in Weinberg.

MANN DER ÖFFENTLICHKEIT

Im Jahr seiner Betriebsübernahme, 1960, gehörte er, wie Bürgermeister Engelbert Huber bei seinem Nachruf bemerkte, jener Gruppe von Vorbildern an, die sich Gedanken um ständige und ausreichende Versorgung mit Trinkwasser machten. Er war bereit zur Mitarbeit, war Gründungsmitglied der Wassergenossenschaft Stierhämmer und gehörte dem Ausschuss unglaubliche 60 Jahre bis zum 7. April 2001 als Mitglied an. Nach der Gemeinderatswahl 1965 wurde er zum Bürgermeister **der vormaligen Gemeinde Gießenberg** gewählt. Er war mit Sicherheit der jüngste aller dort agierenden Gemeindeoberhäupter, einer von 10 Personen im Zeitraum von rund 100 Jahren. Auch einer mit der kürzesten Amtszeit. Man erzählt sich unter den älteren, lebenden Dorfbewohnern von seinen Mühen um eine geplante Regulierung der Kainach, um einen für Kinder erträglichen Schulweg - damals noch zu Fuß - zur näher gelegenen Volksschule Launegg in der Gemeinde Lannach. Der Weg zur Volksschule Mooskirchen wäre um ein Vielfaches länger gewesen; natürlich auch mit Risiken behaftet. In seine Amtszeit, von sehr kargen Einnahmen geprägt, wurden schon zuvor asphaltierte Gemeindegewege instandgesetzt, etwa die Vatertierhaltung konsequent betrieben und galt es ihm als einem fleißigen, von Pünktlichkeit geprägten Menschen, bei vielen Terminen persönlich anwesend und verlässlicher Zuhörer oder Gesprächspartner zu sein. Der mit 1.1.1968 in Kraft gesetzten Zusammenlegung auch der von ihm geführten Gemeinde zur Großgemeinde Mooskirchen stand er anfangs etwas skeptisch, dann aber offen gegenüber und vollzog die notwendigen Beschlüsse mit Einstimmigkeit. Eine kurze aber sehr nachhaltige Amtsführung endete so nach erwähnt kurzer Zeit.

DANK und ANERKENNUNG

zollte der Bürgermeister dem Verstorbenen für all sein Tun, seine Umsicht und das Bemühen um alle Bewohner von Gießen- und Weinberg. Viele Jahre hindurch unterstützte der Verstorbene die vorbildliche Arbeit seiner Gattin Hilde im Blumenschmuck. Zahlreiche Auszeichnungen in der Kategorie "schönster Bauernhof" geben davon Zeugnis, brachten viele Besuchergruppen auf den Kluagn-Hof und beweisen so intensivstes Bemühen bei Landes- und Ortsbewerben.

BEISETZUNG

Das, was an Josef Hochstrasser sterblich ist, wurde im Anschluss an das Requiem am Ortsfriedhof Mooskirchen beige-
setzt.

Die geschilderten, vorbildlichen Leistungen nehmen wir, so der Bürgermeister, als Vermächtnis. Mit der Zusicherung, das Geschaffene nicht zu vergessen, gut in Erinnerung zu behalten und dem verstorbenen Bürgermeister außer Dienst stets ein ehrendes Gedenken zu bewahren.

"Vergelt's Gott". Ruhe in Frieden!



Pfarr-Cafe – Mehlspeisen-Stand:

Die anstelle des traditionellen Pfarr-Cafe's gewählte Möglichkeit, Ihnen hausgemachte MEHLSPEISEN anzubieten, **kann derzeit leider auch nicht mehr umgesetzt werden.**

Deshalb entfallen die Angebote in diesem Jahr zur Gänze: Sonntag, 15. November 2020 und Sonntag, 6. Dezember 2020; leider

Wohnungen in Mooskirchen frei:

Marktplatz 11, 68 m², mit Garage und Grünfläche im Hinterhof;
Parkstraße 3a, 55 m², mit Balkon und eigenen Wohnungszugang

Anfragen bitte unter **0664/3845308** – Franz Draxler

Frühaufsicht für Volksschulkinder

Die Verantwortung für die Beaufsichtigung aller Schüler, sie ist im Schulunterrichtsgesetz des Bundes sehr klar geregelt, liegt bei Eltern und Schule. Darüber herrscht jetzt bei den Beteiligten Klarheit. Gesetzlich vorgesehen beginnt die offizielle Aufsicht durch LehrerInnen 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn; in unserer Volksschule somit um 7.35 Uhr; freiwillig dürfte das immer auch zu anderen Zeiten sein.

Kinder, die mit Schulbussen gebracht werden, kommen wenige Minuten nach 7.00 Uhr in der Schule an, sind bis zur Aufsicht durch LehrerInnen sich selbst überlassen, dürfen ohne Aufsichtsperson nicht ins Gebäude. Deshalb wird dringend **eine PERSON, die gesund und bereit ist, maximal 50 Volksschüler an allen Schultagen zwischen 7.00h und 7.35h zu beaufsichtigen, gesucht.** Geringfügige Beschäftigung über die Marktgemeinde Mooskirchen mit nachfolgender Zuweisung an den Elternverein wäre geplant. Damit sind Haftungs- und ähnliche sonst ungeklärte Fragen beantwortet. Interessenten für diese Tätigkeit melden sich bitte so rasch als möglich bei der **Obfrau des Elternvereines Volksschule, Birgit Daradin (0650/3223316), einer EV-Funktionärin** bzw. im Marktgemeindeamt Mooskirchen..

Stellenausschreibung des Bezirks- Pflege- und Seniorenheimes Voitsberg

Der Sozialhilfeverband Voitsberg ist ein Gemeindeverband aller 15 Gemeinden des Bezirkes, der für die Erfüllung zahlreicher sozialer Aufgaben verantwortlich ist.

Gemäß § 8 Steierm. Pflegeheimgesetz, Personalausstattung, wird mit der Heimleitung des Bezirks- Pflege- und Seniorenheimes Voitsberg eine wichtige Führungsfunktion zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Leiter Bezirks- Pflege- und Seniorenheim Voitsberg (w/m)

Dienstbeginn: voraussichtlich 1. Februar 2021
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dienstverhältnis und Entlohnung: Funktionslaufbahn, KAGES-Schema, S III/1a, Jahresbrutto im 1. Dienstjahr € 35.970,-,
Höherreihung aufgrund Vordienstzeiten möglich.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für die Leitung und Führung eines Alten- und Pflegeheimes mit 124 Heimplätzen, 6 Bereiche sowie 115 MitarbeiterInnen
- Führung des Hauses nach sozialen und ökonomischen Kriterien im Sinne des Sozialhilfeverbandes
- Mitwirkung an wichtigen Projekten
- Vertretung der Organisation im Sinne der Gesamtzielsetzung des Bezirks- Pflege- und Seniorenheimes Voitsberg und des Trägers.
- Sämtliche Heimleitungstätigkeiten gemäß des Steirischen Pflegeheimgesetzes

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines Landes mit denselben Rechten auf Berufszugang aufgrund von Staatsverträgen der europäischen Integration
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Deutsch in Wort und Schrift
- Bei Männern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene höhere Schule (inkl. Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) sowie die Heimleiterausbildung nach E.D.E. (diese kann innerhalb der ersten drei Dienstjahre nachgeholt

Sozialhilfverband Voitsberg – Fortsetzung Stellenausschreibung

werden) oder einer gleichwertigen Ausbildung in einem EWR-Mitgliedsstaat

- Berufliche Erfahrung in Führung, Leitung und Organisation, vorzugsweise im Sozialbereich
- Sehr gute organisatorische, betriebswirtschaftliche (Buchhaltung, Kostenrechnung, Budgetplanung und Kontrolle, Investitionsplanung) sowie EDV-Anwenderkenntnisse
- Bereitschaft zu laufender Fortbildung und zu Mehrleistungen
- Führerschein der Gruppe „B“

Persönliche Anforderungen:

- Führungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit- aktive und kontaktorientierte Persönlichkeit
- Belastungs- und Konfliktfähigkeit, pädagogische Geschick
- Einfühlungsvermögen sowie Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Wirtschaftliches, kostenbewusstes und innovatives Denken und Handeln.

Bewerbungsfrist:

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Montag, **30.11.2020**, an die Direktion des Bezirks- Pflege- und Seniorenheimes Voitsberg, Franz Schöpfergasse 48, 8570 Voitsberg oder elektronisch per E-Mail an e.corner@bezirkspflegeheim-voitsberg.at abzugeben bzw. einzureichen.

Weitere Informationen:

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Hr. Dir. Erich Corner, Tel. 03142/22621-10.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Obmann des Sozialhilfverbandes Voitsberg
Bürgermeister Franz Feirer

Turnhalle – Um- und Zubau: mit Arbeiten begonnen

In den letzten Tagen hat die mit Erd- und Baumeisterarbeiten beauftragte Firma **Hackl & Pinter BauGmbH., Lannach** begonnen. Nach der Einrichtung der Baustelle sind im Außenbereich Versorgungsleitungen zu verlegen, dann Bohrpfähle und Bodenplatten herzustellen. Gleichzeitig – quasi als „Schlechtwetter-Programm“ – erfolgte innen die Abtrennung für den Zugang der Schüler in die Turnhalle. Dort, wo sich Umkleide- und Nassräume befinden, müssen alle Fundamente für die geplante Galerie-Aufstockung „unterfangen“ und verstärkt werden. **Tageweise (erstmalig am Do., 12.11.) müssen Zufahrt und alle Parkplätze im Bereich Kindergarten-Schulen wegen der Arbeiten gesperrt werden.**

Sicher ist jetzt auch die Ausführung weiterer Arbeiten bei Vergabe an regionale Unternehmen:

HOLZBAU von **Fa. Lemsitzer, Mooskirchen**

SANITÄR-HEIZUNG-LÜFTUNG von **Fa. Rappold, Söding**

ELEKTROTECHNIK und AUDIOAUSSTATTUNG von **Fa. Ofner, Dobl**

Die Ermittlung der Bestbieter für DACH-DECKER- und SPENGLERARBEITEN ist derzeit im Gange. In Vorbereitung ist die Suche nach Unternehmen für die Ausführung der FENSTER, TÜREN und der PORTALSCHLOSSERARBEITEN.

Alle Beteiligten bemühen sich jedenfalls, die Fertigstellung bis Ende Mai 2021 bewerkstelligen zu können.



Abwasser:

leider werden immer wieder Gegenstände über den KANAL entsorgt, die nicht ins WC zu werfen sind; bitte beachten Sie, wir können unnötige Kosten sparen. Danke

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none">• Binden/Tampons/Windeln• Wattestäbchen• Stlpeinlagen• Strumpfhosen, Unterwäsche• Präservative• Kosmetiktücher	<ul style="list-style-type: none">• Verstopfen den Hausanschluss• Führen zu unangenehmen Gerüchen• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage• Verursachen Mehrkosten	Restmülltonne
 Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none">• Medikamente• Pflanzenschutzmittel• Pestizide• Desinfektionsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer• Belasten die Fließgewässer	Problemstoffsammlung, Fachhandel
 Störstoffe und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none">• Farben/Lacke• Zement/Mörtel/Bauschutt• Mineralöle• Säuren und Laugen• Chemikalien• Akkus/Batterien• Lösungsmittel• Wasch- & Reinigungsmittel	<ul style="list-style-type: none">• Stören die Abwasserreinigung• Werden nur schwer abgebaut• Belasten die Fließgewässer <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Problemstoffsammlung
 Speisereste: <ul style="list-style-type: none">• Essensreste• Speiseöle	<ul style="list-style-type: none">• Geben Ratten zusätzlich Nahrung• Verkleben und verstopfen den Anschluss	Essensreste: Biomülltonne Speiseöle/Fette: Öli
 Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none">• Rasierklingen• Spritzen	<ul style="list-style-type: none">• Gefahr für die Abwasserentsorgungsmitarbeiter	Restmülltonne (vorher fest verpacken!)
 Sonstiges: <ul style="list-style-type: none">• Flaschenverschlüsse• Zigarettenkippen• Katzenstreu• Kleintiermist• Tierkadaver	<ul style="list-style-type: none">• Verstopfen den Hausanschluss• Führen zu unangenehmen Gerüchen• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage• Hoher Kostenaufwand	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Abwasserverband
Mittleres Kainachtal mit Södingtal



HERAUSFORDERNDE ZEITEN

Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
09.00 bis 21.00 Uhr

0800 500 154

KIT Das Land Steiermark
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

HERAUSFORDERNDE ZEITEN – REDEN HILFT

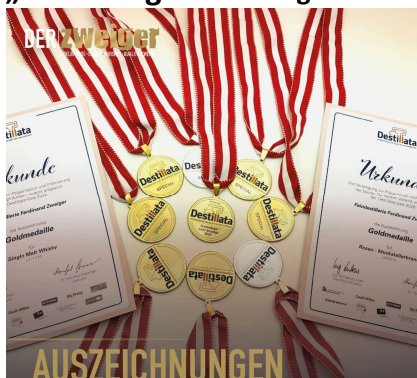
Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das **Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark** stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.

Telefonische Begleitung für Menschen ...

- ▶ ... mit Fragen und Anliegen
- ▶ ... mit Sorgen und Ängsten
- ▶ ... die sich alleine fühlen
- ▶ ... die um Verstorbene trauern
- ▶ ... die mit einer außenstehenden Person über ihre Anliegen sprechen möchten
- ▶ ... die einer Gruppe besonders gefährdeter Personen angehören
- ▶ ... die sich in Quarantäne oder in freiwilliger Selbstisolation befinden

„der Zweiger“ – Erfolg über Erfolg



Laternenfest Kindergarten



Dieses Fest
2020
auch ganz
anders;
nicht in
der Kirche;
ohne Eltern.
aber es
findet den-
noch statt.

Weine prämiert – Erfolg „da Finz“



**Unsere Weine sind &
wurden ausgezeichnet!**

Termin 15. November 2020 abgesagt!!!

Sonntag, 06. Dezember 2020 – ab 11.00 Uhr – ein weiterer HERBSTLAUF

Der für 15.11.2020 in Aussicht genommene Lauf fällt auch den aktuellen Einschränkungen zum Opfer. Deshalb ist die Durchführung am 6.12.2020 geplant. Weil derzeit nicht klar ist, ob zu dem dann vorgesehenen Termin eine Laufveranstaltung stattfinden darf, ersuchen wir aktuell unsere Veranstaltungshinweise auf Homepage – www.mooskirchen.at – oder GemeindeApp zu beachten.

Alle Verkehrsteilnehmer ersuchen wir um Verständnis, dass einige Straßen in STÖGERSDORF (am 6.12.) im Zeitraum vom 10:30h und 14:30h nicht wie gewohnt befahrbar sind.

Danke auch allen Bewohnern entlang der Strecke für Ihr Verständnis und Entgegenkommen.

Gasthöfe geschlossen – Abholung von Speisen und Getränken gestattet

Vorläufig sind unsere Gasthöfe im November 2020 nicht zugänglich. So, wie wir hier über das Angebot von Pizzeria Erol informieren, gilt es gleich auch für

Gasthaus **TREITLERWIRT** „Mooskirchnerhof“ und Landhof **LAZARUS**. Und 24h-Angebot „der Finz“.

Über das Speisenangebot erhalten Sie aktuell auf deren Homepage oder Facebook-Einträge Auskunft. Bitte bedienen Sie sich.



Liebe Gäste und Freunde!
Während des Corona-Lockdown
haben wir ausschließlich für
**PIZZA-, SPEISEN- &
GETRÄNKEABHOLUNG**
täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr
geöffnet.

Donnerstag Ruhetag



Termine – Ankündigungen:

Aktuelle Umstände führen dazu, dass in diesem Blatt angekündigte Termine dann doch nicht oder nicht zum genannten Zeitpunkt stattfinden können.

Diese Tatsache wird uns wohl noch geraume Zeit „begleiten“ und kann auch nicht geändert werden.

Wir ersuchen einerseits um Verständnis, wenn es zu Änderungen kurzfristig kommen muss. Andererseits **laden wir Sie herzlich ein, in jedem Fall einen Blick auf unsere Homepage – www.mooskirchen.at – oder Hinweise auf unserer GemeindeApp zu werfen.**

Dort stehen Ihnen alle Informationen immer **aktuell und kurzfristig (richtig) zur Verfügung.** Danke.

+++++

Weihnachtsbeleuchtung

Adventkranz am Oberen Markt

Weihnachtsbaum am Marktplatz

Alles sind wir bemüht, auch in diesem Jahr „bieten“ zu können. Die WEIHNACHTSBELEUCHTUNG wird so erstrahlen, wie Sie das gewohnt sind – ab dem Abend vor dem 1. Adventsonntag (**28.11.2020**).

Gleichzeitig wird auch der ADVENTKRANZ am Oberen Markt (beim Info-Stand) regelmäßig beleuchtet werden.

Der WEIHNACHTSBAUM wird am Marktplatz (vor der Pfarrkirche) wieder den ganzen Advent hindurch seinen Platz finden. Wir freuen uns wieder über eine Baumspende. Unsere Mitarbeiter werden alle Arbeiten so rechtzeitig in Angriff nehmen, dass auch die Beleuchtung durch Stefan Hojnik termingerecht angebracht werden kann.

Am Samstag, 28. November 2020 werden wir die Beleuchtung so schalten, dass Sie alle Lichter beim Gang **zur hl. Messe um 17.00 Uhr** beachten können.

Die Segnung der Adventkränze erfolgt in diesem Jahr bei allen Gottesdiensten am **Samstag, 28.11.** und **Sonntag, 29.11.2020** (8h, 10h).

„60 Jahre Sportverein USV Draxler“ – Verlosung Gewinnspiel:

Die Herbstmeisterschaft im Fußball ist eingestellt.

Damit ist es auch nicht möglich, die für Sonntag, 15. November 2020 im Rahmen des Schlagerspiels gegen Köflach angekündigte **VERLOSUNG der Warenpreise im Gewinnspiel zum „60-Jahr-Jubiläum“** vorzunehmen.

Eine Verlosung wird in Anwesenheit eines Notars dennoch in der 47. Kalenderwoche vorgenommen; alle **Gewinner werden** danach umgehend **informiert**. Leider ist eine andere Vorgangsweise nicht möglich.